

Mazda und Fiat vereinbaren Kooperation

MAZDA BAUT ROADSTER FÜR ALFA ROMEO

- **Fahrzeug basiert auf dem Mazda MX-5 der nächsten Generation**
- **Klare Differenzierung und Eigenständigkeit geplant**
- **Produktion startet 2015 im Werk Hiroshima**

Leverkusen, 18. Januar 2013: Die Mazda Motor Corporation und die Fiat Group Automobiles S.p.A. werden künftig bei der Entwicklung und Produktion eines neuen Roadsters zusammenarbeiten. Acht Monate nach der ersten unverbindlichen Absichtserklärung haben die beiden Automobilhersteller heute eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Diese Vereinbarung sieht vor, dass Mazda in seinem Werk Hiroshima ab 2015 einen zweisitzigen offenen Sportwagen für die Marke Alfa Romeo produzieren wird.

Das Fahrzeug basiert auf der Hinterradantriebs-Architektur des Mazda MX-5 der nächsten Generation. Ziel für Mazda und Fiat ist die Entwicklung zweier klar differenzierter, optisch eigenständiger und markenspezifischer Roadster. Mazda und Alfa Romeo werden für ihre Modellvariante jeweils eigene Motoren einsetzen.

Mit Hilfe der Zusammenarbeit möchte Mazda die Entwicklungs- und Produktionseffizienz steigern und die Begeisterung für offene zweisitzige Sportwagen in aller Welt anfachen. Fiat erhält durch die Kooperation die Möglichkeit, eine moderne Interpretation eines klassischen Alfa Romeo Roadsters mit neuesten technischen Lösungen anbieten zu können und die für 2016 vorgesehenen Markenziele zu erreichen.

Auskunft erteilt:
Jochen Münzinger
Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02173.943.220
E-mail: jmunzinger@mazda.de